



KINO IN WILDBAD

Oscars 2015: Vier preisgekrönte Filme

Birdman | *Grand Budapest Hotel* | *Selma* |
Die Entdeckung der Unendlichkeit

Das Eyachtal im Nordschwarzwald

So 12.04. & Fr 17.04. 17:30 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs

04



Reservierungstelefon 07081.102 80

KiWi - Kino in Wildbad

Forum König-Karls-Bad | König-Karl-Straße 1 | 75323 Bad Wildbad

E-Mail: info@kiwi-kino.de | Internet: www.kiwi-kino.de

Herausgeber: Kino in Wildbad e.V. mit Unterstützung des Kommunalen Kinos Pforzheim | Redaktion: Christine Müh, Joachim Wossidlo | Gestaltung: rekodesign.de | Druck: Blach Druck Straubenhardt | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier | Gesamtauflage: 5.000 Stück

Eintrittspreise: Normal: 7,50 € | Schüler, Azubis, Studenten, Schwerbehinderte: 6,50 € | Kinderkino, Schulkino: 4,50 € | Für Sonderveranstaltungen können abweichende Preise gelten.

Spendenkonto des Kino in Wildbad e.V.: Sparkasse Pforzheim-Catw, Kontonummer 0008932050, BLZ 666 500 85 | Das KiWi Kino in Wildbad wird gefördert von der Stadt Wildbad | Copyright 2015 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

März 2015

Spielplan

21 sa	15:00	<i>Tag der offenen Türe</i>	
	19:00		
	19:45	<i>Baden Württemberg von Oben</i>	Vorpremiere!
22 so	15:45	<i>Ella und der Superstar</i>	Kinderkino
	17:45	<i>Monsieur Claude und seine Töchter</i>	
27 fr	17:45	<i>Baden Württemberg von Oben</i>	
	19:45	<i>Grand Budapest Hotel</i>	Oscars 2015
28 sa	15:45	<i>Ella und der Superstar</i>	Kinderkino
	17:45	<i>Monsieur Claude und seine Töchter</i>	
	19:45	<i>Baden Württemberg von Oben</i>	
29 so	15:45	<i>Ella und der Superstar</i>	Kinderkino
	17:45	<i>Baden Württemberg von Oben</i>	

April 2015

02 Do	20:00	<i>Birdman</i>	Oscars 2015
03 Fr	15:30	<i>Der kleine Nick macht Ferien</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Baden Württemberg von oben</i>	
	20:00	<i>Birdman</i>	Oscars 2015
04 Sa	15:30	<i>Der kleine Nick macht Ferien</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Monsieur Claude und seine Töchter</i>	
	20:00	<i>Grand Budapest Hotel</i>	Oscars 2015
05 So	15:30	<i>Der kleine Nick macht Ferien</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Grand Budapest Hotel</i>	Oscars 2015
06 Mo	15:30	<i>Der kleine Nick macht Ferien</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Baden Württemberg von oben</i>	
09 Do	20:00	<i>My Old Lady</i>	
10 Fr	17:30	<i>My Old Lady</i>	
	20:00	<i>Monsieur Claude und seine Töchter</i>	
11 Sa	15:30	<i>Finn und die Magie der Musik</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Monsieur Claude und seine Töchter</i>	
	20:00	<i>My Old Lady</i>	
12 So	15:30	<i>Finn und die Magie der Musik</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Das Eyachtal im Nordschwarzwald</i>	mit Regisseur
16 Do	20:00	<i>Selma</i>	Oscars 2015
17 Fr	17:30	<i>Das Eyachtal im Nordschwarzwald</i>	mit Regisseur
	20:00	<i>Selma</i>	Oscars 2015
18 Sa	15:30	<i>Quatsch und die Nasenbärbande</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Baden Württemberg von oben</i>	
	20:00	<i>Birdman</i>	Oscars 2015
19 So	15:30	<i>Quatsch und die Nasenbärbande</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Selma</i>	Oscars 2015
23 Do	20:00	<i>Die Entdeckung der Unendlichkeit</i>	Oscars 2015
24 Fr	17:30	<i>Birdman</i>	Oscars 2015
	20:00	<i>Baden Württemberg von oben</i>	
25 Sa	15:30	<i>Cinderella</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Die Entdeckung der Unendlichkeit</i>	Oscars 2015
	20:00	<i>Baden Württemberg von oben</i>	
26 So	15:30	<i>Cinderella</i>	Kinderkino
	17:30	<i>Die Entdeckung der Unendlichkeit</i>	
30 Do	20:00	<i>Selma</i>	Oscars 2015

**Dem Schwarzwald auf
Augenhöhe begegnen...
Der Baumwipfelpfad auf dem
Sommerberg in Bad Wildbad**



➔ **Neu ab 27. April 2015:
55 Meter lange Tunnelrutsche**

- » Gesamtlänge Pfad: 1.250 Meter
- » Turmhöhe: ca. 40 Meter
- » Pfadhöhe: bis zu 20 Meter
- » Kombitickets für Sommerbergbahn und Pfad

Öffnungszeiten:

Einlass bis 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeiten.

11.03. bis 29.03.2015	09:30 – 15:30 Uhr	Mi. bis So.
30.03. bis 12.04.2015	09:30 – 18:00 Uhr	täglich
13.04. bis 26.04.2015	geschlossen	
27.04. bis 30.09.2015	09:30–19:30 Uhr	täglich



barrierefrei und familienfreundlich
www.baumwipfelpfad-schwarzwald.de

Wir machen ihren Film!

Kinowerbung
Imagefilm
Produktivideos
Dokumentarfilme



www.wossidlofilm.de | info@wossidlofilm.de

BAD WILDBAD
stadtwerke
Strom Gas Wasser und mehr!

Sommerbergbahn

Rollstuhlfahrer 
Das KiWi-Kino ist barrierefrei
erreichbar.
H Bahn-Haltestelle
Bad Wildbad Kurpark

**Für Ihre Gesundheit
täglich geöffnet.**
Vital Therme
DIE THERME, DIE BEWEGT

TUBACH
Getränke
Fachgroßhandel
Heimdienst
Kernerstr. 145
75323 Bad Wildbad
Tel. 07081.2511
GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Tageseintritt: 12,50€
inkl. 2 Saunen, Dampfbad,
täglich Aquatraining
täglich ab 9.00 Uhr

**Sparkasse
Pforzheim Calw**
www.sparkasse-pforzheim-calw.de

www.vitaltherme-wildbad.de

Bätznstr. 85, Tel. 07081 - 303253

KINDERKINO



Das KiWi-Kinderprogramm richtet sich insbesondere an jüngere Kinder und deren Eltern. Der Eintrittspreis der meist prädiatgekrönten Filme beträgt nur 4,50 Euro pro Person. Wenn Sie für Ihre Kindergruppe einen gesonderten Vorführtermin wünschen, sprechen Sie uns an!
Beginn jeweils 15:30 Uhr.

Fr 3. bis Mo 6. April

**ab 0 Jahren
(empf. ab 8)**

Der kleine Nick macht Ferien

Endlich Ferien! Der kleine Nick, seine Eltern und die Oma fahren ans Meer. Am Strand findet Nick sofort neue Freunde: Ben, der gar nicht Urlaub macht, sondern dort lebt und Früchtchen, der den ganzen Tag über isst - sogar Fisch! Rohen Fisch! Jojo hat einen seltsamen Akzent, denn er ist Engländer. Paulchen beschwert sich ständig, und Como nervt, weil er immer Recht haben will. Außerdem lernt Nick Isabelle kennen, die ihm bewundernd überall hin folgt...

FR 2014 | Regie: Laurent Tirard | Mit: Mathéo Boisselier, Valérie Lemerrier, Kad Merad | ab 0 J. | 97 Min.

**Sa 11.04. 15:30 Uhr
So 12.04. 15:30 Uhr**

**ab 0 Jahren
(empf. ab 8)**

Finn und die Magie der Musik

Der neunjährige Finn lebt mit seinem Vater auf dem Land. Er spielt Fußball mit seinem besten Freund, Erik. Finn würde gerne Musik machen, aber sein Vater möchte, dass er Fußball spielt. Finn versteht das nicht, aber sein Vater will nicht darüber sprechen. In der Nähe eines verlassen Bauernhofs trifft Finn einen alten Mann, der so wunderschön Geige spielt, dass Finn wie verzaubert ist. Fortan geht Finn statt zum Fußball heimlich zum Bauernhof, um zu üben...

NL/BE 2013 | Regie: Frans Weisz | Mit: Mels van der Hoeven, Daan Schuurmans, Jan Decleir | ab 0 J. | 91 Min.

**Sa 18.04. 15:30 Uhr
So 19.04. 15:30 Uhr**

**ab 0 Jahren
(empf. ab 6)**

Quatsch und die Nasenbärbande

Das Leben der Kinder von Bollersdorf könnte so schön sein, wenn der Ort wegen seiner Durchschnittlichkeit nicht von der Gesellschaft für Konsumforschung entdeckt worden wäre. Was den Bollersdorfern gefällt, lässt sich überall gut verkaufen, wissen die Marktforscher. Doch während die Eltern begeistert mitmachen, haben ihre Kinder schnell die Nase voll. Erst recht, als ihre geliebten Omas und Opas für den Altersdurchschnitt ins Heim abgeschoben werden sollen...

DE 2014 | Regie: Veit Helmer | Mit: Hans-Ulrich Krause, Veit Helmer | ab 0 J. | 82 Min.

**Sa 25.04. 15:30 Uhr
So 26.04. 15:30 Uhr**

**ab 0 Jahren
(empf. ab 8)**

Cinderella

Manche Geschichten sterben nie. So wie die vom einsamen Mädchen, der bösen Schwiegermutter und dem Traumprinzen, der sich unsterblich in das Mädchen verliebt. Das Märchen von »Aschenputtel« oder »Cinderella« ist nicht erst seit dem Disney-Klassiker aus den 1950er Jahren nationenübergreifendes Kulturgut. Nun wagte sich Shakespeare-Experte und Theater-Liebhaber **Kenneth Branagh** an die Verfilmung: opulent, farbig und wunderbar kitschig. „Es war einmal...“

US 2015 | Regie: Kenneth Branagh | Mit: Lily James, Cate Blanchett, Richard Madden | ab 0 J. | 105 Min.

Birdman



Do 2.04. 20:00 Uhr | Fr 3.04. 20:00 Uhr
Sa 18.04. 20:00 Uhr | Fr 24.04. 17:30 Uhr

Michael Keaton brilliert in Alejandro González Iñárritu ausgeflippter Showbiz-Komödie, die mit vier Oscars ausgezeichnet wurde.

Riggan Thomson zehrt vom vergangenen Ruhm als Darsteller des Superhelden »Birdman«. Er will sich mit einem von ihm inszenierten Stück einer Raymond Carver Story am Broadway als ernsthafter Künstler beweisen. Nachdem sein Hauptdarsteller von einem Scheinwerfer getroffen wurde, findet Riggan einen populären Ersatz, der jedoch ein größeres Ego als Riggan hat und es mit dem Method Acting zu ernst nimmt. Ärger und Alpträume bescheren dem ehrgeizigen Regisseur neben den Kosten auch Ex-Frau und Geliebte, eine knallharte Kultur-Kritikerin und seine Tochter. Zwischen Tragödie, Künstlerdrama, beißender Satire und Komödie pendelt der neue Film des renommierten Mexikaners: **González Iñárritu** inszeniert elegant, unterstützt von seinem hervorragenden Kameramann **Emmanuel Lubezki** und einem stark aufspielendem Ensemble, angeführt von **Michael Keaton** in der Titelrolle. »Eine Komödie voller Einfallsreichtum und Souveränität, mit der es nur ein **Woody Allen** aufnehmen kann.« (artechock.de)

US 2014 | Regie: Alejandro González Iñárritu | Mit: Michael Keaton, Zach Galifianakis, Edward Norton, Andrea Riseborough | ab 12 Jahren | 120 Minuten

Oscars 2015: Auszeichnung in den Kategorien Bester Film, Beste Regie, Beste Kamera, Bestes Originaldrehbuch, nominiert in 5 weiteren Kategorien, darunter Bester Hauptdarsteller für Michael Keaton.

Monsieur Claude und seine Töchter



Sa 4.04. 17:30 Uhr | Fr 10.04. 20:00 Uhr | Sa 11.04. 17:30 Uhr

Die Multikulti-Komödie um vier Hochzeiten zwischen Kulturschock und Völkerfreundschaft ist der Publikumsliebbling der Arthaus-Kinos.

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen - Hallelujah! - französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Doch auch Charles' Familie knirscht über diese Partie mächtig mit den Zähnen. Weniger um bei den Hochzeitsvorbereitungen zu helfen als sie zu sabotieren lassen sich die Eltern auf ein Kennenlernen ein. Was folgt ist ein Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile. Bis das familiäre Federnrupfen dem Brautpaar die Lust an der Hochzeit zu verderben droht... »Ein absolut großartiger Film!« (programm kino.de)

Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu? | FR 2014 | Regie: Philippe de Chauveron | Mit: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun | ab 0 Jahren | 97 Minuten

Baden Württemberg von oben



Fr 3.04. + Mo 6.04. + Sa 18.04. je 17:30 Uhr
Fr 24.04. 20:00 Uhr | Sa 25.04. 20:00 Uhr

Erleben Sie unser Land wie Sie es noch nie gesehen haben! Eine bildgewaltige Heimatcollage des Südwestens aus luftiger Höhe.

Wer in den Landschaften Baden-Württembergs wie in einem Buch lesen will, muss aufsteigen. Der Film bietet einen so bisher nie gesehenen Blick auf das Land der Badener und Schwaben, auf mehr oder weniger bekannte, aber immer spektakuläre Orte. Die Spuren der Menschen und der Natur verweben sich zu einer bildgewaltigen Heimatcollage. Aus der Vogelperspektive entdeckt der Zuschauer die vielfältige Flora und Fauna des Bundeslandes und genießt die Aussicht auf Städte wie Stuttgart, Heidelberg, Ulm und Ludwigshafen. Neben wunderschönen Fachwerkhäusern existieren auch moderne Anlagen wie die Auto-Teststrecke in Boxberg. Aus dem Helikopter heraus gefilmt überfliegt man das Donautal, den Schwarzwald und den Bodensee. Naturschauspiele wechseln sich mit von Menschenhand erbauten Sehenswürdigkeiten wie Burg Hohenzollern oder Schloss Lichtenstein ab. Um die gestochen scharfen Bilder zu erzielen, die im Film *Baden-Württemberg von Oben* zu sehen sind, wurde dabei die Cineflex-Kamera an der Unterseite des Hubschraubers angebracht. Zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten entstanden 150 Stunden Bildmaterial, aus denen die Schauspielerin **Nina Hoss** 90 Minuten erzählt. Nach herausragenden Erfolgen mit Filmen über die Nordsee, die Ostsee, die Alpen und den Rhein soll das neue Werk im Ländle „rocken“!

DE 2015 | Regie: Peter Bardehle, Julia Zantl | Mit: der Stimme von Nina Hoss | ab 0 Jahren | 90 Minuten

Grand Budapest Hotel



Sa 04.04. 20:00 Uhr | So 5.04. 17:30 Uhr

Wes Andersons kurzweilige Zeitreise in einen fiktiven osteuropäischen Kurort zwischen den Weltkriegen erhielt vier Oscars.

Mit einer großartigen Besetzung bereist **Wes Anderson** (*Die Tiefseetaucher, Die Royal Tenenbaums, Moonrise Kingdom*) die europäische Geschichte und feiert die Kunst des grenzenlosen Erzählens. In einer fantastischen Mischung aus Komödie, Krimi, Drama und Historienfilm erzählt er die abenteuerliche Geschichte von Gustave H. (**Ralph Fiennes**), dem legendären Concierge eines berühmten europäischen Hotels, und seinem Protegé, dem Pagen Zero Moustafa (**Tony Revolori**) im Zauber der Goldenen Zwanziger Jahre. Die beiden verbindet aber nicht nur ein kollegiales Verhältnis, denn schnell entwickelt sich zwischen Concierge und Lobby Boy eine außergewöhnliche Freundschaft. Zusammen erleben sie ein außergewöhnliches Abenteuer, als die betagte Dame Madame D. (**Tilda Swinton**) verstirbt und Gustave plötzlich als Verdächtiger angeprangert wird. Bis in die kleinste Nebenrolle prominent und wundervoll besetzt.

»Ausschweifend, unendlich phantasievoll, wunderschön.« (KulturSPIEGEL)
THE GRAND BUDAPEST HOTEL | DE/USA 2013 | Regie: Wes Anderson | Mit: Tilda Swinton, Jude Law, Bill Murray, Edward Norton, Mathieu Amalric, Adrien Brody, Willem Dafoe, u.a. | ab 12 J. | 100 Min.

Oscars 2015: Auszeichnung in den Kategorien Bestes Szenenbild, Bestes Kostümdesign, Bestes Make-up und beste Frisuren, Beste Filmmusik, nominiert in 5 weiteren Kategorien, darunter Bester Film und Beste Regie

My old Lady



Do 9.04. 20:00 Uhr | Fr 10.04. 17:30 Uhr | Sa 11.04. 20:00 Uhr

Kevin Kline, Maggie Smith und Kristin Scott Thomas brillieren in einem charmantem Generationendrama mit schwarzem Humor.

Die erste Kinoregiearbeit des weltweit gefeierten Dramatikers und Drehbuchautors **Israel Horowitz**. Die perfekte Mischung aus Komödie, Drama und Liebesfilm basiert auf Horowitz' gleichnamigen Bühnenerfolg. In den Hauptrollen brillieren Oscar-Preisträger **Kevin Kline**, die zweifache Oscar-Preisträgerin **Maggie Smith** und **Kristin Scott Thomas**: Der New Yorker Mathias Gold (Kevin Kline) hofft seine finanziell desaströse Lage mit dem Verkauf eines vom Vater geerbten Apartments zu beheben. Vor Ort trifft er aber auf die ältere Dame Mathilde (Maggie Smith), die zusammen mit ihrer Tochter Chloé (Kristin Scott Thomas) mit lebenslangem Wohnrecht dort lebt. Was als launige Kulturclash-Komödie beginnt, nimmt schon bald Züge einer melodramatischen Melange aus Liebesgeschichte, Tragikomödie und Psychodrama an. Vor der hinreißenden Kulisse von Paris im Allgemeinen und dem malerischen Marais-Viertel im Besonderen entfalten sich bittersüße Beziehungskonstellationen. Dabei sorgen die drei bestens aufgelegten Hauptdarsteller mit ihrem souveränen Spiel dafür, dass trotz aller dialoglastigen Schwere am Ende doch die französische Leichtigkeit triumphiert. »Irre witzig und gleichzeitig herzerwärmend. Grandios!« (TV Movie) »Eine feinfühlig charmante Komödie. Lachen und Weinen garantiert!« (Frame)

US/FR 2014 | Regie: Israel Horowitz | Mit: Kevin Kline, Maggie Smith, Kristin Scott Thomas, Dominique Pinon | ab 12 Jahren | 107 Minuten

Das Eyachtal im Nordschwarzwald



So 12.04. 17:30 Uhr* | Fr 17.04. 17:30 Uhr*

Das Naturschutzgebiet Eyachtal in der Nähe Bad Wildbads lockt mit seiner parkartigen Flussaue und einer reizvollen Bachlandschaft.

Die Eyach, ein fast 20 Kilometer langer Fluss in unserer Nachbarschaft, mündet an der Gemeindegrenze zwischen Höfen und Neuenbürg in die Enz. Das Quellgebiet der Eyach liegt in dem aus der letzten Eiszeit stammenden Hochmoor bei Kaltenbronn. Zahlreiche, zum Teil bedrohte, Tier- und Pflanzenarten sind dort beheimatet. 2002 wurde das Eyachtal unter Schutz gestellt. Dem Artenschützer und Filmemacher **Gerd Döppenschmitt** gelang es diese wild-romantische Landschaft in eindrucksvollen Bildern einzufangen. Getaktet am Verlauf der vier Jahreszeiten zeigt die Dokumentation die Schönheit des Tales mit ihren Veränderungen. In Langzeitbeobachtungen und im Schutz eines Tarnzeltes werden zahlreiche Tiere dabei zu Hauptdarstellern. In Großaufnahmen werden Vögel beim Nestbau, Brut oder der Fütterung gezeigt. Dem Schweben der Schmetterlinge bei akzentuierter Musikunterlegung zu zuschauen schafft eine geradezu meditative Atmosphäre. Einblendungen mit erklärenden Untertitelungen geben dem einstündigen Film ein Format, das weit über den Amateurstatus hinausreicht.

DE 2013 | Regie: Gerd Do_ppenschnitt | Mit: Klaus Adamovsky | ab 0 Jahren | 75 Minuten

*Gerd Döppenschmitt wird zu Gast sein und für Fragen nach dem Film zur Verfügung stehen.

Selma



Do 16.04. 20:00 Uhr | Fr 17.04. 20:00 Uhr
So 19.04. 17:30 Uhr | Do 30.04. 20:00 Uhr

Historiendrama über Martin Luther King und seinen Marsch nach Montgomery (Alabama), der die USA grundlegend verändern sollte.

Mit dem Auftakt, bestehend aus **Martin Luther Kings** Nobelpreis-Entgegennahme, einer tödlichen Bombenexplosion in einer Kirche und dem erniedrigenden Spießrutenlauf, den eine Afro-Amerikanerin (Produzentin **Oprah Winfrey**) durch einen Wahlbeamten erfährt, vermittelt **DuVernay** elegant und eindringlich das gesellschaftspolitische Klima der damaligen Zeit: Sommer, 1965. Das formal bestehende Wahlrecht für Afroamerikaner in den USA wird in der Realität des rassistischen Südens ad absurdum geführt. Schwarze sind Bürger zweiter Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Die Stadt Selma, Alabama, ist einer der Orte, in denen sich der Widerstand formt. Dr. Martin Luther King (**David Oyelowo**), jüngst mit dem Friedensnobelpreis geehrt, schließt sich den lokalen Aktivisten an und zieht damit nicht nur den Unwillen der örtlichen Polizei und des Gouverneurs auf sich. Das mutige Leinwanddrama präsentiert sich als aufregendes Epos, das den Zuschauer bis zum Schluss in seinen Bann zieht. »Eine brillante Studie über Politik...ebenso ergreifend wie klug.« (Der Spiegel)

US 2014 | Regie: Ava DuVernay | Mit: David Oyelowo, Tom Wilkinson, Tim Roth | ab 12 J. | 128 Min.

🏆 **Oscars 2015: Auszeichnung in der Kategorie Bester Song für »Glory«, Nominierung in der Kategorie Bester Film**

Die Entdeckung der Unendlichkeit



Do 23.04. 20:00 Uhr | Sa 25.04. 17:30 Uhr | So 26.04. 17:30 Uhr

Der Film erzählt das Leben des seit Jahrzehnten an den Rollstuhl gefesselten Physikers Stephen Hawking, sehenswert und berührend.

Er ist einer der berühmtesten Physiker unserer Zeit, sein Genie und seine Theorien über das Universum veränderten die Welt: **Stephen Hawking**. Der Film erzählt von den frühen Forschungsjahren in Cambridge, den Anfängen seiner Krankheit, aber auch und vor allem von der Liebe zu seiner Frau Jane, die ihn in seinem Kampf gegen die Krankheit und der Suche nach den Anfängen der Zeit unterstützte. Der Film basiert auf **Jane Hawking's** Memoiren »Die Liebe hat elf Dimensionen: Mein Leben mit Stephen Hawking«, in denen sie das Leben mit dem genialen Forscher beschreibt. Anfang der 1960er Jahre lernen sich die beiden als Studenten an der Universität in Cambridge kennen. Sie verlieben sich und Stephen führt seine Forschungsarbeit über die Dimensionen von Zeit und Raum im Universum fort. Von seinen Professoren unterstützt und hochgeschätzt, steht er kurz vor dem entscheidenden Durchbruch, als bei ihm die unheilbare Nervenkrankheit ALS diagnostiziert wird. Die Ärzte geben dem jungen Mann nur noch wenige Jahre. Hawking weiß, dass die Zeit drängt. Energisch treibt er seine Forschungen voran.

The Theory of Everything | GB 2014 | Regie: James Marsh | Mit: Eddie Redmayne, Felicity Jones, Charlie Cox, Emily Watson, David Thewlis, Adam Godley | ab 0 Jahren | 123 Minuten

🏆 **Oscars 2015: Auszeichnung in der Kategorie Bester Hauptdarsteller für Eddie Redmayne, Nominierung in 4 weiteren Kategorien**